

IOC IPC IAKS Architekturpreise 2023

Im Rahmen des 28. IAKS Kongresses werden die Preisträger der diesjährigen Gewinner der IOC IPC IAKS Architekturpreise bekanntgegeben und dem Publikum der Fachmesse FSB vorgestellt. Am Abend des 24. Oktober 2023 wird das Geheimnis der diesjährigen Gewinner gelüftet, die bei einem feierlichen Galadinner mit den begehrten Auszeichnungen für nachhaltige, barrierefreie und innovative Sport- und Freizeitanlagen ausgezeichnet werden.

Mit einer umfassenden Ausstellung werden die ausgezeichneten Projekte detailliert auf dem Messestand der IAKS zur FSB 2023 vorgestellt. Er befindet sich zentral auf dem Boulevard vor den Hallen 7 und 8 der Koelnmesse. Alle Projekte werden zudem in einer Sonderausgabe der Fachzeitschrift „sb“, die zur Messe erscheint, umfangreich portraitiert.

Die Auszeichnung für außergewöhnliche Leistungen im Bereich der Planung und des Betriebs von Sport-, Freizeit- und Erholungsbauten findet alle zwei Jahre statt. Bereits seit 1987 wird der Architekturpreis gemeinsam vom Internationalen Olympischen Komitee IOC, dem Internationalen Paralympischen Komitee IPC und der Internationalen Vereinigung für Sport- und Freizeitanlagen IAKS ausgelobt.

2023 nehmen 102 Projekte aus allen Teilen der Welt am Wettbewerb teil, darunter Projekte aus Australien, Brasilien, Nepal und Uganda. 13 Entwürfe bewerben sich um den Nachwuchspreis „IOC IPC IAKS 2023 Architecture and Design Award for Students and Young Professionals“.

Die begehrten Auszeichnungen für nachhaltige, barrierefreie und innovative Sport- und Freizeitanlagen genießen weltweit höchstes Ansehen und werden in Fachkreisen auch der „Oskar des Sportstättenbaus“ genannt.

Allgemeine Informationen zur IAKS

Die Internationale Vereinigung für Sport- und Freizeiteinrichtungen (IAKS) wurde 1965 in Köln/Deutschland gegründet. Sie ist die einzige Non-Profit-Organisation, die sich weltweit mit dem Thema des Baus von Sport- und Freizeitanlagen befasst und vom IOC den Status einer anerkannten Organisation erhalten hat. Die IAKS bildet ein globales Netzwerk von Fachleuten zu den Themen Planung, Bau und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen. Die IAKS veranstaltet regelmäßig Fachkonferenzen, Studienreisen und Fortbildungen. Seit 1967 gibt die IAKS die Zeitschrift "sb" heraus, die weltweit führende Fachzeitschrift für Planung, Bau, Modernisierung und Betrieb von Sport- und Freizeitanlagen.

Ihr Kontakt:

IAKS Internationale Vereinigung für Sport- und Freizeitanlagen
Frau Silke Bardenheuer
Eupener Str. 70
50933 Köln / Deutschland
Tel: +49 221 / 168023-11
bardenheuer@iaks.sport
www.iaks.sport/de